

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 29 (1903)  
**Heft:** 41

**Artikel:** Zivilisation  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-438616>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Zürich, 1903.

XXIX. Jahrgang № 41.

10. October.



Lith. v. Butz & Fleursheimer

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. ←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3. für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

## Zivilisation.

**S**chien als dürften sich die Guten freuen,  
Weltfrieden braut' das Schiedsgericht im Haag,  
Doch wird der alte Jammer sich erneuen,  
Der Großen Ohnmacht tritt darin zu Tag;  
Drum Optimisten! — werdet nicht zu laut:  
Die Flinte schießt, der krumme Säbel haut!

Das ist fürwahr ein sonderlich Gebahren,  
Das dort im Balkan unserm Blick sich deut:  
Die Lüge zerrt die Wahrheit an den Haaren,  
Was gestern wahr, das ist erlogen heut!  
Verständigung aus Tagesblättern winkt —  
Indes das warme Blut die Erde trinkt!



Verdächtig ist's wenn Fürsten sich umarmen,  
Erfahrung lehrt es uns seit langer Zeit,  
Von Heuchelei ist menschliches Erbarmen  
Geblieben bis zur Stunde himmelweit.  
Der status quo — dass ihn der Teufel hol' —  
Die Phrase klingt so diplomatenhohl!

Der Großfürst' kann sich jederzeit berufen  
Auf „Herr“, denn „ER“ ist ja sein Busenfreund,  
Ob Tausende im Tod zum Himmel rufen,  
Hat's doch der Sultan „nicht so schlimm gemeint“,  
A gentilhomme — gentilhomme et demi —  
Noblesse oblige! — Das Wort vergisst man nie!

Die Großen dulden's Einer an dem Andern  
Wenn' wild er Tausende zur Schlachtbank führt.  
Ach' müsst' man ganz das Erdrund auch durchwandern,  
Fänd' man nur ihn, den Menschlichkeit noch ziert.  
Indes — man mordet weiter Schlag auf Schlag,  
Das macht: Der Völkerfrieden ist am Haag!